

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 09.12.2009

Einladung: Schreiben vom 29.11.2009
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Gisbert Bachem

Schriftführer/in

Peter Günther

Ortsbeiratsmitglieder

Ulrich Bebber van	(ab TOP 3 bis Ende öffentlicher Teil)
Dr. Rüdiger Finger	(ab TOP 2)
Kenneth Heydecke	(ab TOP 2)
Wilfried Humpert	
Agnes Menacher	(ab TOP 6)
Gabriele Merten	
Manuela Möhren	(ab TOP 2)
Elmar Molwitz	
Rolf Plewa	(öffentlicher Teil)
Fokje Schreurs-Elsinga	
Ali Tzinali	
Christine Vendel	
Dr. Peter Wyborny	

sowie vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Remagen die Herren Ruthe und Smaritschnik sowie Frau Schmickler von der FDP.

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat er darum, diese um aktuelle Punkte zu erweitern. Der Antrag wurde angenommen und der Ortsbeirat beschloss folgende

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift zur 3. öffentlichen Sitzung vom 12.11.2009
- 2 Bauleitplanung der Stadt Remagen: Bebauungsplan 10.37 "Am Römerhof", 2. Änderung, Stellungnahme Ortsbeirat
- 3 Spielgeräte, Verwendung der Haushaltsmittel 2009
- 4 Einrichtung Arbeitsgruppe "Alter Friedhof", Termin erste Arbeitssitzung
- 5 Einrichtung Arbeitsgruppe "Historisches Dreieck", Termin erste Arbeitssitzung
- 6 Telefonzelle am Marktplatz
- 7 (Z)Sauberhafter Kreis Ahrweiler
- 8 Benennung Henry-Dunant-Platz
- 9 Aktuelles
- 10 Mitteilungen und Anfragen

4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift zur 3. öffentlichen Sitzung vom 12.11.2009 –

Protokoll:

Herr Dr. Wyborny merkte an, dass nach seiner Meinung zu TOP 1 das Beispiel 'Portugieser' als mögliche Weinsorte aufgenommen werden sollte. Darüber hinaus gebe die Niederschrift die Diskussion zu TOP 03 nicht richtig wieder und zu TOP 08 wäre festzuhalten, dass nicht der Ortsvorsteher sondern Herr Humpert an der Verkehrs-schau teilgenommen und im Ortsbeirat berichtet habe.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, die Niederschrift wie folgt zu ergänzen:

in TOP 03 soll es heißen: „Eine Einstellung der Finanzen in den Haushalt ...“

in TOP 08 soll es heißen: „An der Verkehrsschau nahm Herr Humpert teil und berichtete dem Ortsbeirat.“

Mit den vorstehenden Ergänzungen fasste der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift wird mit den vorstehenden Ergänzungen angenommen.

einstimmig beschlossen

Enthaltung 2

**Zu Punkt 2 – Bauleitplanung der Stadt Remagen: Bebauungsplan 10.37
"Am Römerhof", 2. Änderung, Stellungnahme Ortsbeirat –**

Protokoll:

Zu diesem TOP erklärte sich Frau Merten befangen und nahm an der Beratung wie auch an der Abstimmung nicht teil.

Herr Bachem erläuterte die Ziele des laufenden Änderungsverfahrens. Hierbei geht es in der Hauptsache um die Anpassung der städtebaulichen Festsetzungen, damit die bislang noch nicht verkauften Grundstücke für die bisherige Reihenhausbebauung sowie den Geschosswohnungsbau ähnlich der umgebenden Flächen als Einzel- oder Doppelhaus bebaut werden können.

Auf Nachfrage erklärte Herr Günther, dass der vom Ortsbeirat beabsichtigte 2. Gehweg in der Darstellung der Verkehrsfläche enthalten ist. Durch den zusätzlichen Gehweg verschieben sich die Sichtdreiecke in den Einmündungsbereichen auf die Straße Am Römerhof derart, dass diese vollständig in der öffentlichen Verkehrsfläche liegen und somit auf eine Beschränkung der Einfriedungen über das sonst übliche Maß hinaus verzichtet werden kann.

Nach eingehender Beratung fasste der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Die Änderung des Bebauungsplanes wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Weitergehende Anregungen werden nicht vorgetragen.

einstimmig beschlossen

Enthaltung 2

Zu Punkt 3 – Spielgeräte, Verwendung der Haushaltsmittel 2009 –

Protokoll:

Im Vorfeld der heutigen Sitzung hatte der Vorsitzende das Gespräch mit mehreren Jugendlichen aufgenommen. Diese bemängelten für den Bereich der Innenstadt fehlende Flächen für das Ballspiel, insbesondere ein Basketballfeld.

Der Vorsitzende schlug daher vor, die bereitstehenden Mittel für den Kauf eines Basketballkorbes zu verwenden. Über einen möglichen Aufstellplatz (z.B. in Verbindung mit dem RheinAhrCampus oder dem neuen Bolzplatz) solle zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Herr Tzinali schlug vor, eine Drehwippe für den Spielplatz an der Kemminghöhe zu erwerben. Alternativ könne für diesen Spielplatz eine Zaunanlage aufgestellt werden, damit die Bälle nebst den hinterherlaufenden Kindern nicht auf den Radwanderweg gelangen.

Nach eingehender Diskussion stellte der Vorsitzende die Vorschläge zur Abstimmung und es erging folgender

Beschluss:

Die Haushaltsmittel sollen für den Kauf eines Basketballkorbes verwendet werden. Über den Standort der Anlage wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Abgelehnt wurden die beiden anderen Vorschläge (Drehwippe: 2 ja 9 nein; Zaunanlage 0 Ja, 10 nein, 1 Enthaltung)

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

Zu Punkt 4 – Einrichtung Arbeitsgruppe "Alter Friedhof", Termin erste Arbeitssitzung –

Protokoll:

An der Arbeitsgruppe nehmen neben dem OV und seinem Vertreter teil:
K. Heydecke, A. Menacher, E. Molwitz, B. Schmickler, P. Wyborny, F. Schreurs.
Aus der Verwaltung nehmen teil die Herren Weitzel und Bachem sowie für den Verschönerungsverein Herr Ruthe.

Das erste Treffen findet statt am 13.01.2010 um 17:00 Uhr in der Kulturwerkstatt.

Zu Punkt 5 – Einrichtung Arbeitsgruppe "Historisches Dreieck", Termin erste Arbeitssitzung –

Protokoll:

An der Arbeitsgruppe nehmen neben dem OV und seinem Vertreter teil:
C. Vendel, R. Plewa, E. Molwitz, B. Schmickler, R. Finger und P. Wyborny.

Das erste Treffen findet statt am 20.01.2010 um 17:00 Uhr in der Kulturwerkstatt.

Zu Punkt 6 – Telefonzelle am Marktplatz –

Protokoll:

Die bestehende Telefonzelle am Marktplatz vor dem Rathaus soll entfernt werden. Seitens der Telekom wurde der Vorschlag aufgrund der geringen Umsätze von durchschnittlich nur etwa 8 Euro/Monat begrüßt. Sollte die Stadt jedoch auf den Standort bestehen, schlägt sie vor, ersatzweise ein sog. Basistelefon aufzustellen. Benutzbar wäre ein solcher Apparat mit einer Kreditkarte, der T-Card-Komfort oder für R-Gespräche. Notrufe können ohne Karte und kostenfrei erfolgen.

Aus dem Ortsbeirat heraus wurde in der Diskussion auf die in der näheren Umgebung vorhandenen Alternativen (Rheinpromenade, Josefstraße, Bachstraße Ecke Drususstraße) verwiesen.

Nach eingehender Beratung erging folgender

Beschluss:

Das Telefonhäuschen am Marktplatz ist zu entfernen

Der Beschluss erging mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

K. Heydecke bat darum, im Bereich des Marktplatzes an gut sichtbarer Stelle Hinweisschilder auf die Telefonstandorte anzubringen, um Touristen auf diese Einrichtungen zu verweisen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2

Zu Punkt 7 – (Z)Sauberhafter Kreis Ahrweiler –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher informierte über ein Schreiben der Kreisverwaltung bzw. der Abfallwirtschaftsbetriebe. Demnach findet am 06.03.2010 der kreisweite Aktionstag statt, um die Landschaft von Unrat zu säubern. Die Bevölkerung sowie die örtlichen Gremien werden zur Mitarbeit aufgerufen.

Nach eingehender Beratung trifft der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

An der Aktion nimmt der Ortsbeirat nicht teil.

mehrheitlich beschlossen

Nein 2

Zu Punkt 8 – Benennung Henry-Dunant-Platz –

Protokoll:

Bereits in der letzten Sitzung informierte K. Heydecke über den Wunsch des DRK, die Platzfläche vor dem neuen Domizil an der Einmündung Alte Straße / Goethestraße in Henry-Dunant-Platz zu benennen und so den Gründer des Roten Kreuzes zu ehren. Nach eingehender Beratung fasste der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Die Platzfläche vor dem DRK soll künftig den Namen „Henry-Dunant-Platz“ tragen. Die städtischen Gremien werden gebeten, die Fläche öffentlich zu widmen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9 – Aktuelles –

Protokoll:

Aktuelle Punkte lagen nicht vor.

Zu Punkt 10 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Frau Menacher berichtete über die Absicht des Arbeitskreises „Stolpersteine“, für den 08. Mai des kommenden Jahres an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Aktionen und Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Jahrestag des Kriegsendes durchzuführen. In diesem Kontext bedauerte sie die geringe Teilnahme von Ortsbeiratsmitgliedern an den Veranstaltungen gegen den Aufmarsch der Rechtsextremen vor wenigen Tagen.

Herr Plewa informierte darüber, dass der Stadtrat die Ausgaben der vorgesehenen Bepflanzung der Rheinpromenade im Haushaltsjahr 2010 mit einem Sperrvermerk versehen hat. Die Auftragsvergabe soll in der kommenden Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 15.12.2009 erfolgen.

Herr Heydecke wurde von Bürgern angesprochen und bittet die Verwaltung die Grundlagen und Möglichkeiten zur Einrichtung von Anwohnerparkplätzen zu prüfen.

Herr Molwitz erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der Einfriedung mit Stacheldraht im Gewerbegebiet durch die Firma Manhattan Spirits.

Herr Günther teilte mit, dass er zusammen mit dem Wirtschaftsförderer die Firma bereits aufgesucht habe. Grund für den Stacheldraht seien demnach mehrere Einbrüche auf das Gelände der Firma und der dabei erfolgte Diebstahl von Leergut (Dosen) in größerem Umfang. Die Einfriedung mit dem Stacheldraht gehe auf eine Anregung der Polizei zurück. Herr Günther und Herr Bors baten den Betriebsinhaber alternative Möglichkeiten, wie etwa den Bau eines geschlossenen Leergutlagers, zu prüfen.

Frau Menacher informierte den Ortsbeirat über den Stand der Arbeiten in Bezug auf das Naherholungsgebiet. Weitere drei Eigentümer haben der Pflanzung von Birnbäumen auf ihrem Grundstück zugestimmt. Herr Bachem informierte in diesem Zusammenhang, dass mittlerweile alle Birnbäume bei der Baumschule Ley abgeholt worden sind. Die Gelder aus dem Haushaltsjahr 2009 seien fast vollständig verausgabt worden.

Im Lützelbach werden noch einige Bäume gefällt, insbesondere um noch gesunde Bäume freizustellen. Ersatzpflanzungen sind im kommenden Haushaltsjahr geplant.

Herr von Bebbler gibt bekannt, dass er sein Mandat zum Jahresende aufgeben werde. Auf Grund seiner Aktivitäten in anderen Gremien sei ihm eine Mitarbeit im Ortsbeirat zeitlich nicht mehr möglich. Er bedankt sich für die positive und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und stellt die im Zuschauerraum anwesende Frau Brigitte Schmickler als seine Nachfolgerin vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er den Termin für das Abschlusstreffen gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden festlegen werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Peter Günther